

Ressort: Lokales

Bericht: Tatverdächtiger von Berlin ist vorbestraft

Berlin, 21.12.2016, 13:45 Uhr

GDN - Der Tunesier, dessen Papiere laut übereinstimmenden Medienberichten im Fußraum des Berliner Terror-Lkw gefunden wurden, ist offenbar seit Juli 2016 wegen Körperverletzung vorbestraft. Das berichtet die "Rheinische Post" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf Ermittlerkreise.

Anis A. soll demnach zwölf Alias-Namen verwendet und sich unter anderem als Ägypter ausgegeben haben. Die Behörden stuften ihn laut Zeitung als Gefährder ein. Zu Pflichtterminen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) soll er mehrmals nicht erschienen sein. Eine offizielle Bestätigung der bundesweiten Fahndung nach Anis A. gab es bisher nicht. Er soll Verbindungen nach NRW haben. Der nordrhein-westfälische Innenminister Ralf Jäger kündigte für den Nachmittag eine Erklärung an. Bei dem Anschlag am Montagabend, bei dem ein Lkw auf dem Weihnachtsmarkt vor der Berliner Gedächtniskirche am Breitscheidplatz in eine Menschenmenge gerast war, kamen mindestens zwölf Menschen ums Leben, darunter auch der polnische Beifahrer, der vermutlich erschossen wurde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82766/bericht-tatverdaechtiger-von-berlin-ist-vorbestraft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com